

# Einbürgerungstest Simulation

Test 5 von 5 · Bundesland Bremen

33 Fragen · 30 allgemein + 3 Landesfragen · Zum Bestehen: mindestens 17 richtige Antworten

**Hinweise:** Kreuze bei jeder Frage eine Antwort an. Die richtige Lösung findest du im Lösungsschlüssel am Ende dieses PDFs. In der echten Prüfung hast du 60 Minuten Zeit.

## 1 Es gehört **\*\*nicht\*\*** zu den Aufgaben des Deutschen Bundestages, ...

- A) Gesetze zu entwerfen.
- B) die Bundesregierung zu kontrollieren.
- C) die Bundeskanzlerin/den Bundeskanzler zu wählen.
- D) das Bundeskabinett zu bilden.

## 2 In welchem anderen Land gibt es eine große deutschsprachige Bevölkerung?

- A) Norwegen
- B) Österreich
- C) Spanien
- D) Tschechien

## 3 Wie heißt Deutschland mit vollem Namen?

- A) Bundesstaat Deutschland
- B) Bundesrepublik Deutschland
- C) Bundesländer Deutschland
- D) Bundesbezirk Deutschland

## 4 Welches Organ gehört **\*\*nicht\*\*** zu den Verfassungsorganen Deutschlands?

- A) die Bundespräsidentin/der Bundespräsident
- B) der Bundesrat
- C) die Regierung
- D) die Bürgerversammlung

**5 Was bedeutet der Begriff "europäische Integration"?**

- A) Der Begriff meint den Zusammenschluss europäischer Staaten zur EU.
  - B) Damit sind europäische Auswanderinnen und Auswanderer in den USA gemeint.
  - C) Der Begriff meint den Einwanderungsstopp nach Europa.
  - D) Damit sind amerikanische Einwanderinnen und Einwanderer in Europa gemeint.
- 

**6 Welche Maßnahme schafft in Deutschland soziale Sicherheit?**

- A) die Autoversicherung
  - B) die Gebäudeversicherung
  - C) die Krankenversicherung
  - D) die Haftpflichtversicherung
- 

**7 Welches Land ist ein Nachbarland von Deutschland?**

- A) Tschechien
  - B) Portugal
  - C) Bulgarien
  - D) Griechenland
- 

**8 Wie viele Besatzungszonen gab es in Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg?**

- A) 3
  - B) 4
  - C) 5
  - D) 6
- 

**9 In Deutschland helfen ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer bei den Wahlen. Was ist eine Aufgabe von Wahlhelferinnen/Wahlhelfern?**

- A) Sie schreiben Karten und Briefe mit der Angabe des Wahllokals.
  - B) Sie helfen Kindern und alten Menschen beim Wählen.
  - C) Sie zählen die Stimmen nach dem Ende der Wahl.
  - D) Sie geben Zwischenergebnisse an Journalisten weiter.
- 

**10 Welches Gericht ist in Deutschland bei Konflikten in der Arbeitswelt zuständig?**

- A) das Familiengericht
  - B) das Arbeitsgericht
  - C) das Amtsgericht
  - D) das Strafgericht
-

**11 Was steht **\*\*nicht\*\*** im Grundgesetz von Deutschland?**

- A) Alle sollen gleich viel Geld haben.
  - B) Jeder Mensch darf seine Meinung sagen.
  - C) Alle sind vor dem Gesetz gleich.
  - D) Die Würde des Menschen ist unantastbar.
- 

**12 Von 1961 bis 1989 war Berlin ...**

- A) durch eine Mauer geteilt.
  - B) ein eigener Staat.
  - C) ohne Bürgermeister.
  - D) nur mit dem Flugzeug erreichbar.
- 

**13 Wer bildet den deutschen Bundesrat?**

- A) die Parteimitglieder
  - B) die Regierungsvertreter der Bundesländer
  - C) die Abgeordneten des Bundestages
  - D) die Ministerinnen und Minister der Bundesregierung
- 

**14 Warum kontrolliert der Staat in Deutschland das Schulwesen?**

- A) weil alle Schülerinnen und Schüler einen Schulabschluss haben müssen
  - B) weil es in Deutschland nur staatliche Schulen gibt
  - C) weil es in den Bundesländern verschiedene Schulen gibt
  - D) weil es nach dem Grundgesetz seine Aufgabe ist
- 

**15 Wenn Abgeordnete im Deutschen Bundestag ihre Fraktion wechseln, ...**

- A) dürfen die Wählerinnen/Wähler dieser Abgeordneten noch einmal wählen.
  - B) dürfen sie nicht mehr an den Sitzungen des Parlaments teilnehmen.
  - C) muss die Bundespräsidentin/der Bundespräsident zuvor ihr/sein Einverständnis geben.
  - D) kann die Regierung ihre Mehrheit verlieren.
- 

**16 Zu einem demokratischen Rechtsstaat gehört es nicht, dass ...**

- A) Menschen sich kritisch über die Regierung äußern können.
  - B) Bürger friedlich demonstrieren gehen dürfen
  - C) Menschen von einer Privatpolizei ohne Grund verhaftet werden.
  - D) jemand ein Verbrechen begeht und deshalb verhaftet wird.
-

**17 Was ist die Bundeswehr?**

- A) eine deutsche Bürgerinitiative
  - B) ein deutscher Hafen
  - C) die deutsche Polizei
  - D) die deutsche Armee
- 

**18 Frau Seger bekommt ein Kind. Was muss sie tun, um Elterngeld zu erhalten?**

- A) Sie muss nichts tun, denn sie bekommt automatisch Elterngeld.
  - B) Sie muss das Arbeitsamt um Erlaubnis bitten.
  - C) Sie muss an ihre Krankenkasse schreiben.
  - D) Sie muss einen Antrag bei der Elterngeldstelle stellen.
- 

**19 In Deutschland können Eltern bis zum 14. Lebensjahr ihres Kindes entscheiden, ob es in der Schule am ...**

- A) Geschichtsunterricht teilnimmt.
  - B) Sprachunterricht teilnimmt.
  - C) Religionsunterricht teilnimmt.
  - D) Politikunterricht teilnimmt.
- 

**20 Was man für die Arbeit können muss, ändert sich in Zukunft sehr schnell. Was kann man tun?**

- A) Es ist egal, was man lernt.
  - B) Alle müssen früher aufhören zu arbeiten, weil sich alles ändert.
  - C) Kinder lernen in der Schule alles, was im Beruf wichtig ist. Nach der Schule muss man nicht weiter lernen.
  - D) Erwachsene müssen auch nach der Ausbildung immer weiter lernen.
- 

**21 In Deutschland kann ein Regierungswechsel in einem Bundesland Auswirkungen auf die Bundespolitik haben. Das Regieren wird ...**

- A) leichter, wenn es sich um ein reiches Bundesland handelt.
  - B) schwieriger, wenn sich dadurch die Mehrheit im Bundestag ändert.
  - C) leichter, wenn dadurch neue Parteien in den Bundesrat kommen.
  - D) schwieriger, wenn dadurch die Mehrheit im Bundesrat verändert wird.
- 

**22 Zu welcher Versicherung gehört die Pflegeversicherung?**

- A) Unfallversicherung
  - B) Hausratsversicherung
  - C) Haftpflicht- und Feuerversicherung
  - D) Sozialversicherung
-

**23** In Deutschland sind Jugendliche ab 14 Jahren strafmündig. Das bedeutet: Jugendliche, die 14 Jahre und älter sind und gegen Strafgesetze verstoßen, ...

- A) teilen die Strafe mit ihren Eltern.
- B) werden nicht bestraft.
- C) werden wie Erwachsene behandelt.
- D) werden bestraft.

**24** Welches Grundrecht ist in Artikel 1 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland garantiert?

- A) Religionsfreiheit
- B) Meinungsfreiheit
- C) die Unantastbarkeit der Menschenwürde
- D) das Recht auf Leben

**25** In Deutschland dürfen Ehepaare sich scheiden lassen. Meistens müssen sie dazu das 'Trennungsjahr' einhalten. Was bedeutet das?

- A) Der Scheidungsprozess dauert ein Jahr.
- B) Die Ehegatten führen mindestens ein Jahr getrennt ihr eigenes Leben. Danach ist die Scheidung möglich.
- C) Die Ehegatten sind ein Jahr verheiratet, dann ist die Scheidung möglich.
- D) Das Besuchsrecht für die Kinder gilt ein Jahr.

**26** Welcher Stimmzettel wäre bei einer Bundestagswahl gültig?



In Anlehnung an Bundeswahlordnung (BWO), Anlage 26

- A) 3
- B) 4
- C) 1
- D) 2

**27 Wann wurde die Mauer in Berlin für alle geöffnet?**

- A) 1987
  - B) 1992
  - C) 1995
  - D) 1989
- 

**28 Am 3. Oktober feiert man in Deutschland den Tag der Deutschen ...**

- A) Bundesländer.
  - B) Einheit.
  - C) Städte.
  - D) Nation.
- 

**29 Welches Recht gehört zu den Grundrechten in Deutschland?**

- A) Waffenbesitz
  - B) Selbstjustiz
  - C) Meinungsfreiheit
  - D) Faustrecht
- 

**30 Welcher Politiker steht für die "Ostverträge"?**

- A) Helmut Kohl
  - B) Michail Gorbatschow
  - C) Willy Brandt
  - D) Ludwig Erhard
- 

**31 Wie nennt man die Regierungschefin/den Regierungschef des Stadtstaates Bremen?**

- A) Erste Bürgermeisterin/Erster Bürgermeister
  - B) Ministerpräsidentin/Ministerpräsident
  - C) Präsidentin/Präsident des Senates
  - D) Regierende Bürgermeisterin/Regierender Bürgermeister
- 

**32 Welches ist ein Stadtteil von Bremen?**

- A) Babelsberg
  - B) Hemelingen
  - C) Pankow
  - D) Altona
-

Für wie viele Jahre wird das Landesparlament in Bremen gewählt?

- A) 4
  - B) 3
  - C) 6
  - D) 5
-

## Einbürgerungstest Simulation 5

Bremen · Richtige Antworten

|     |   |                                                                                                        |
|-----|---|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1.  | D | das Bundeskabinett zu bilden.                                                                          |
| 2.  | B | Österreich                                                                                             |
| 3.  | B | Bundesrepublik Deutschland                                                                             |
| 4.  | D | die Bürgerversammlung                                                                                  |
| 5.  | A | Der Begriff meint den Zusammenschluss europäischer Staaten zur EU.                                     |
| 6.  | C | die Krankenversicherung                                                                                |
| 7.  | A | Tschechien                                                                                             |
| 8.  | B | 4                                                                                                      |
| 9.  | C | Sie zählen die Stimmen nach dem Ende der Wahl.                                                         |
| 10. | B | das Arbeitsgericht                                                                                     |
| 11. | A | Alle sollen gleich viel Geld haben.                                                                    |
| 12. | A | durch eine Mauer geteilt.                                                                              |
| 13. | B | die Regierungsvertreter der Bundesländer                                                               |
| 14. | D | weil es nach dem Grundgesetz seine Aufgabe ist                                                         |
| 15. | D | kann die Regierung ihre Mehrheit verlieren.                                                            |
| 16. | C | Menschen von einer Privatpolizei ohne Grund verhaftet werden.                                          |
| 17. | D | die deutsche Armee                                                                                     |
| 18. | D | Sie muss einen Antrag bei der Elterngeldstelle stellen.                                                |
| 19. | C | Religionsunterricht teilnimmt.                                                                         |
| 20. | D | Erwachsene müssen auch nach der Ausbildung immer weiter lernen.                                        |
| 21. | D | schwieriger, wenn dadurch die Mehrheit im Bundesrat verändert wird.                                    |
| 22. | D | Sozialversicherung                                                                                     |
| 23. | D | werden bestraft.                                                                                       |
| 24. | C | die Unantastbarkeit der Menschenwürde                                                                  |
| 25. | B | Die Ehegatten führen mindestens ein Jahr getrennt ihr eigenes Leben. Danach ist die Scheidung möglich. |
| 26. | C | 1                                                                                                      |
| 27. | D | 1989                                                                                                   |
| 28. | B | Einheit.                                                                                               |
| 29. | C | Meinungsfreiheit                                                                                       |

|            |          |                                   |
|------------|----------|-----------------------------------|
| <b>30.</b> | <b>C</b> | Willy Brandt                      |
| <b>31.</b> | <b>C</b> | Präsidentin/Präsident des Senates |
| <b>32.</b> | <b>B</b> | Hemelingen                        |
| <b>33.</b> | <b>A</b> | 4                                 |

Quelle: Offizieller Fragenkatalog des BAMF. Dieses Übungs-PDF ist kein amtliches Prüfungsdokument.